

Für die Reisezeit und Sommerfrische

Ein Buch



**edelster Sprache
wertvollsten Inhalts
glühendster Phantasie**

und von

erschütternder Wirkung

**Brosch. M. 3.—, Leinen gebunden M. 4.50
Geschenkband (Halbleder) M. 6.50**

Die erste Auflage wird voraussichtlich in einigen
Wochen vergriffen sein

Z

Pressestimmen und Urteile:

Die Welt am Sonntag, München:

... Die Sprache ist voller Bildwucht und strenger Würde ... Das mittelalterliche Leben in München wurde kaum bisher besser und packender gezeichnet... In gedrungener Wucht stehen die Charaktere vor uns... Mit hinreißender Kraft schildert Else Sparwasser die Schmerzen der Liebe ... All ihr Weh und ihre Lust... Perlen zwingender Darstellung sind der Zug der Flagellanten durch München ... Wer ein gutes Buch lesen will, greife zu dieser neuesten Arbeit Elsa Sparwassers.

Ostdeutsche Morgenpost, Beuthen:

... Aus dem drängenden Zeitgeschehen heben sich die Schicksale qualzerrissener Menschen hervor. Deren Gestaltung gibt Zeugnis von der einzigartigen Kunst Else Sparwassers, denn mit seltenem Verständnis weiss sie seelischer Not Ausdruck zu verleihen. Da finden sich Stellen von einer Schönheit der Sprache, dass der Leser bis ins Tiefste gepackt und erschüttert wird.

Hamburger Nachrichten:

... Selten bekommt man unter der Unzahl sogenannter geschichtlicher Romane ein Buch in die Hand, das sich über leicht ausgeschmücktes Erzählen historischer Episoden erhebt. Um so freudiger soll uns Else Sparwassers Roman willkommen sein. Heisser Atem von wilder Liebe, von todstrotzendem Kampf, von unerfülltem Sehnen und heldenhaftem Zusterbenwissen durchglüht die packende Erzählung, deren Tragik streng

und unverbogen durchgeführt ist. Der Verlag hat dem Buche ein dem wertvollen Inhalt entsprechendes Gewand gegeben.

Münchener Zeitung, München:

... Man sagt wahrhaftig nicht zuviel, wenn man diesen historischen Münchener Roman eines der grossartigsten, erstaunlichsten Gemälde einer längst vergangenen Zeit nennt, die seit langem aus den Händen eines Romandichters hervorgegangen sind ... Glänzend ist der knappe, der Zeit angepasste blühende Stil und bewundernswert die an erschütternden und leidenschaftlichen Visionen überreiche glühende Phantasie der Dichterin, die mit genial zu nennender Einfühlungskraft sich in den ganzen besonderen Geist des 13. Jahrhunderts eingelebt hat. So ist ein kulturgeschichtliches und menschliches Dokument von höchstem Wert aus der Geschichte des frühesten München entstanden, ein Buch, das seine Verfasserin in die Reihe unserer ersten Erzähler stellt. Es wird dauernden Wert behalten.

Wir liefern, falls bis 15. Juli 1927 bestellt, 2 Exemplare mit 40 Prozent
Wega-Verlag (Hans G. Schaefer), München SW 7